

Inhalt

Vorwort	7
Erstes Kapitel	
Der Geruch von Parfüm und Seifenlauge	11
Zweites Kapitel	
Die Festung	20
Drittes Kapitel	
»Ein vorzeitig reifer Mann«	30
Viertes Kapitel	
Schmerzhaftes Lektion	43
Fünftes Kapitel	
Nur Asche, kein Diamant	56
Sechstes Kapitel	
Im Schatten des Galgens	65
Siebttes Kapitel	
Neues Land, neues Leben	78
Achtes Kapitel	
Schlesisches Asyl	93
Neuntes Kapitel	
Das »Tauwetter«	103
Zehntes Kapitel	
»Sonntag, 21 Uhr 10«	115
Elftes Kapitel	
»Märtyrer des deutschen Themas«	123
Zwölftes Kapitel	
Die »kleine Stabilisierung«	132
Dreizehntes Kapitel	
»Der März der Schande«	143

Vierzehntes Kapitel	
»Arras ist überall«	157
Fünfzehntes Kapitel	
Ende des Illusionen	168
Sehnzehntes Kapitel	
Der Schattenfänger von Warschau	178
Siebzehntes Kapitel	
Rendezvous mit Jürgen Stroop	188
Achtzehntes Kapitel	
Eine Nation probt den Aufstand	196
Neunzehntes Kapitel	
Gefangener des Generals	206
Zwanzigstes Kapitel	
Ein Land im Stillstand	222
Einundzwanzigstes Kapitel	
»Europölnischer« Roman	237
Zweiundzwanzigstes Kapitel	
»Unsere schwarzen, älteren Brüder«	251
Dreiundzwanzigstes Kapitel	
»Mein kluger Freund«	263
Vierundzwanzigstes Kapitel	
»Nicht urteilen – verstehen«	272
Fünfundzwanzigstes Kapitel	
Der Senator	284
Sechsendzwanzigstes Kapitel	
Prophet im eigenen Land	298
Siebenundzwanzigstes Kapitel	
»Die schöne Polin«	310
Achtundzwanzigstes Kapitel	
Die Stimme Polens?	320
Neunundzwanzigstes Kapitel	
Hadern mit Gott	332
Dreißigstes Kapitel	
Das Testament	343
Danksagung	355

Inhalt

Anhang

Quellennachweis	359
Namen polnischer Städte	375
Personenregister	376
Bibliographie	390
Bildnachweis	393

